

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
1 Grundlagen	9
1.1 Diachronie als Disziplin	9
1.2 Bedingungen und materielle Basis historisch orientierter Linguistik	10
1.3 Varietäten des Deutschen und sprachliche Identität	16
1.4 Zeitliche Gliederung (Periodisierung)	20
2 Sprachwandel	22
2.1 Die Veränderbarkeit und die Veränderung von Sprache	22
2.2 Typen von Sprachwandel	46
2.2.1 Quantitativer oder inventarieller Sprachwandel	47
2.2.2 Qualitativer Sprachwandel	48
2.2.3 Veränderungen der Relation	54
2.3 Typologischer Wandel	56
3 Schrift – Graphie – Orthographie	62
3.1 Schriftentlehnung	62
3.2 Adaption der lateinischen Schrift	65
3.2.1 Verfahren zur Erweiterung des Zeicheninventars	66
3.2.2 Differenz von lateinischer Schrift und volkssprachigen Lautsystemen	68
3.3 Orthographie	75
3.3.1 Schreiben zwischen Tradition und lautlicher Angemessenheit	75
3.3.2 Vom Hörverstehen zum Leseverstehen	78
3.3.3 Strategien zur Unterstützung der Texterfassung	81
3.4 Graphische Systeme und ihre Entwicklung	87
4 Prosodie – Laute – Silben	94
4.1 Ursachen des Lautwandels	94
4.2 Arten des Lautwandels	96
4.3 Lautwandelprozesse	99
4.3.1 Ahd. Assimilationsprozesse und ihre Folgen	99
4.3.2 Auflösung der ahd. Silbenstruktur	103
4.3.3 Umbau der Silbenstruktur	111
4.3.3.1 Prozesse der Silbenisochronie	112
4.3.3.2 Prozesse an der Silbenkontaktstelle	114

4.3.4	Prozesse am rechten Wortrand	117
4.3.5	Paradigmatische Lautwandelprozesse	121
5	Flexion – Morphosyntax – Syntax	140
5.1	Umbau des grammatischen Systems	140
5.2	Substantive und Nominalphrase	143
5.2.1	Abbau der Kasusmarkierung	146
5.2.2	Herausbildung des Artikelsystems	151
5.2.3	Funktionswandel des Genitivs	157
5.2.4	Ausweitung des Funktionsspektrums der Präpositionen/ der Präpositionalphrase	159
5.2.5	Ausbau der Numerusmarkierung	161
5.2.6	Genuswechsel	168
5.2.7	Entwicklung der Nominalphrase	170
5.3	Verben und Verbkomplex	176
5.3.1	Abbau und Umbau der starken Verbflexion	176
5.3.2	Profilierung der schwachen Flexion	183
5.3.3	Präterito-Präsentien	185
5.3.4	Ausbildung der Endung <i>-(e)st</i> der 2. Sg.	187
5.3.5	Ausgleich der Personalendungen im Plural	187
5.3.6	Bildung analytischer Verbformen	189
5.3.7	Herausbildung des Subjektpronomens	196
5.4	Entwicklung der Verbstellung und der Stellungstypen	197
6	Lexikon – Wortbildung – Semantik	208
6.1	Wortschatzwandel	208
6.2	Reduktion des Lexikons (Lexikalischer Schwund)	214
6.3	Entlehnung und Integration ‚fremder‘ Wörter	216
6.4	Lexikalisierung	230
6.5	Wortbildung und Wortbildungswandel	233
6.6	Semantischer Wandel	241
6.6.1	Diachronie der Wortbedeutung: Innovation, Konventionalisierung, Polysemie	241
6.6.2	Typen semantischen Wandels	245
	Quellenverzeichnis (Auflösung der Kurztitel)	263
	Literaturverzeichnis	267
	Glossar	315
	Sachregister	323